

Kleine Feier zum Abschluss der Europawahl 2019

Die vergangenen Monate waren von der Europawahl 2019 geprägt: Vorbereitung, Durchführung und die Nachprüfung und Ergebniserstellung waren in den vorgegebenen knappen Fristen zu bewältigen. Der Präsident des Bayerischen Landesamts für Statistik ist gleichzeitig Landeswahlleiter des Freistaats Bayern. Mit einem kleinen Empfang bedankte sich Dr. Thomas Gößl für die konzentrierte und erfolgreiche Arbeit für die Europawahl 2019.

Der Präsident des Landesamts für Statistik, Dr. Thomas Gößl, ist zugleich zum Landeswahlleiter des Freistaats Bayern ernannt. Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe steht ihm das Sachgebiet „Wahlen“ unter Leitung des Stellvertretenden Landeswahlleiters zur Verfügung. Außerdem unterstützen zahlreiche weitere Sachgebiete des Landesamts den Landeswahlleiter technisch wie personell bei der Durchführung seiner Aufgaben.

Nachdem die wesentlichen Arbeiten zur Europawahl 2019 erfolgreich abgeschlossen werden konnten, bedankte sich Dr. Gößl bei allen Kolleginnen und Kollegen mit einem kleinen Empfang.

Vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration waren Ministerialdirektor Volkhard Spilarewicz, Abteilungsleiter „Verfassung und Staatsverwaltung“, Ministerialrat Dr. Cornelius Thum, Sachgebietsleiter „Verfassungs- und Verwaltungsrecht; Wahlrecht“, und dessen Stellvertreter, Regierungsdirektor Roland Groß, bei der Feier anwesend. Sie überbrachten die Dankesworte von Staatsminister Joachim Herrmann und der Amtsspitze des Innenministeriums.



Dr. Thomas Gößl bedankte sich mit einer kurzen Rede bei allen, die zum Gelingen der Europawahl 2019 beigetragen haben.



v. l.: Ministerialrat Dr. Cornelius Thum, Regierungsdirektor Karsten Köhne, Regierungsdirektor Werner Kreuzholz, Präsident Dr. Thomas Göbl, Ministerialdirektor Volkhard Spilarewicz, Regierungsdirektor Roland Groß.

Dr. Göbl freute sich besonders, Regierungsdirektor Roland Groß begrüßen zu können, der im Innenministerium fast 36 Jahre die Bereiche Wahlrecht und Stiftungen betreut hat und seinen Dienst beim Freistaat Bayern 1978 in Fürth am Landratsamt begonnen hatte. Für Regierungsdirektor Roland Groß schloss sich bei der Feier in Fürth damit der Kreis, bevor er Anfang nächsten Jahres in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eintritt. Auch für Regierungsdirektor Werner Kreuzholz, der über 13 Jahre das Sachgebiet Wahlen leitete, war es die letzte Wahl, die er als Stellvertretender Landeswahlleiter durchgeführt hat. Ministerialdirektor Volkhard Spilarewicz dankte ihm für die sehr gute Zusammenarbeit bei Wahlen, Volksbegehren und Volksentscheiden, aber auch für die Unterstützung bei der Zusammenstellung der notwendigen Datengrundlagen für die Stimmkreisberichte und die Stimmkreiseinteilung. Regierungsdirektor Werner Kreuzholz tritt zum 1. September 2019 die Leitung des Sachgebiets „Verarbeitendes Gewerbe“ im Landesamt für Statistik an. Als Nachfolger übernimmt Regierungsdirektor Karsten Köhne das Sachgebiet „Wahlen“ und die Funktion des Stellvertretenden Landeswahlleiters.

Bei Getränken und kleinen Häppchen konnte man ungezwungen die Europawahl 2019 Revue passieren lassen.

Dipl. Geogr. Univ. Antonia Fenzl